

Emmersdorf
an der Donau

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1/2024
März

BürgerInnen Info



Bauhof Foto: Richard Hochratner

Ein frohes Osterfest wünscht die Marktgemeinde Emmersdorf!



THEMEN	SEITE
Bericht Bürgermeister	2
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Bildung	
Kindergarten	12
Musikschule	13
Berichte aus den Ausschüssen	
Familienausschuss	14
Jugendgemeinderäte	15
Umweltausschuss	17
Volksschulausschuss	20
Vereine	
FF Emmersdorf	22
Naturpark Jauerling	23
KOBV Emmersdorf	25

Teamarbeit

Zwischen Hase und Henne gibt's keinen Streit die beiden setzen auf Teamarbeit. Sie legt die Eier, er malt sie an, so tut ein jeder was er kann. Und da sind auch noch die Elfen, die dem Osterhasen helfen. Sie legen die fertigen Ostereier in Nester die sie, zur Osterfeier, im hohen Gras, unter Busch und Hecken, oder, bei Regen, im Zimmer verstecken. Kommen die Kinder dann angerannt, tarnen sie sich, doch unerkant sind sie bei der Suche dabei. Erst wenn ein Kind mit Jubelschrei sein Nest mit den bunten Eiern findet, lächelt ein Elfchen und verschwindet.

Anita Menger



Geschätzte EmmersdorferInnen, werte Jugend!

Mit Schwung und Elan sind wir schon wieder einige Wochen im Jahr 2024. Die Aufgabenstellungen und notwendigen Vorhaben sind die gleichen geblieben. Wenn manche von Ihnen nun meinen könnten, es dauert alles so lange, nichts geht weiter, der irrt. Vieles in der Gemeindefarbeit ist nicht immer sichtbar. Unzählige Gespräche, Sitzungen und in der Folge administrative Tätigkeiten sind oft notwendig, um bestimmte Probleme anzupacken. Manchmal entscheidet auch ein bestimmter Moment und scheinbar Unlösbares kann gelöst werden.

Ich denke dabei besonders an unsere **Nahversorgung** im Ort mit der sich schon meine Amtsvorgänger immer wieder beschäftigt haben. So ist dafür die Zeit endlich reif geworden, und wir können dieses Thema wirklich ernsthaft anpacken. Nach vielen internen Diskussionen wurde scheinbar Unmögliches wahr. Unser Tourismus und Verschönerungsverein hat sich bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 2023 und schon kurz davor in einer Vorstandssitzung einstimmig für die Nutzung des Volksgartengrundstückes für eine Nahversorgung ausgesprochen. Mit der Familie Hahn konnten bis dato zielorientierte gute Gespräche geführt werden, sodass die hinter dem Volksgarten und der Gemeindestraße liegende Obstwiese in die Detailplanung mit einbezogen werden kann.

Mit Zustimmung der Familie Hahn steht eine Grundfläche zur Verfügung, die eine zeitgemäße Lösung mit einer gewünschten Mindestfläche für einen Einkaufsmarkt von 720m² möglich macht. Überdies kann das Objekt besser in das Ortsbild eingefügt werden, da es weiter zurück in den Hang hinein gebaut werden kann. Die zwischen dem Volksgarten und den Grundstücken der Familie Hahn liegende Gemeindestraße wird aufgelassen. Mit einer Gesamtfläche von rund 5.000 m² kann ein entsprechendes Einkaufsgebäude mit vorgeschriebenen Parkplätzen errichtet werden. Grundlegend möchte ich darauf hinweisen, dass wir die Nahversorgung eigentlich im Ort wie bisher ansiedeln wollten. Leider ist das für eine Dauerlösung oder zumindest Zwischenlösung wie wir dachten, aus wirtschaftlichen Gründen, doch kein Thema mehr. Wir bedanken uns bei der Familie Fürst ganz herzlich für ihre bis dato entgegengebrachte Geduld. Wir mussten aufgrund vieler Gespräche mit Grundbesitzern und den künftigen Betreibern lange warten, ehe diese Entscheidung nun endgültig gefallen ist.

Für die Zustimmung möchten wir uns beim Tourismus- und Verschönerungsverein und bei der Familie Hahn im Namen aller Gemeindeglieder ganz herzlich bedanken. Die Marktgemeinde wird dadurch für unsere Einwohner, Besucher und Touristen wieder um einiges attraktiver werden. Mit der neuen Ansiedelung eines Nahversorgers im hochwassergeschützten Ortsbereich wird ein stabiler und wertvoller Schritt für eine lebenswerte Zukunft in unserer Marktgemeinde gesetzt.

Bauhof „Neu“ in Seegarten, die Arbeiten gehen voran

Die Bautätigkeiten für den Bauhof in Seegarten sind mittlerweile voll angelaufen. Es wird besonders darauf geachtet, dass bestimmte Materialien wieder verwendet werden. Der gesamte Abriss von Beton- und Ziegelbau wurde vor Ort verarbeitet. Das zerkleinerte Material kann nach einer Qualitätsprüfung wieder für den Wege- und Straßenunterbau verwendet werden. Die Hölzer des Dachstuhles finden ebenso eine weitere Verwendung wie die großen Metalltore, die vorsichtig ausgebaut wurden. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre hervorragende Abbrucharbeit bedanken. Diese Arbeiten am Dach waren nicht ohne Gefahr! Überdies konnten wir durch diese Eigenleistung beträchtliche Finanzmittel einsparen. DANKE! Ab März soll es dann mit den Bautätigkeiten so richtig los gehen. Wir halten Sie am Laufenden.

Neues aus Kindergarten, Volksschule und Musikschule

Derzeit sind wir mit vielen Überlegungen und Planungsstudien beschäftigt, um ideale Grundlagen und Voraussetzungen für unsere notwendigen Projekte zu schaffen. Der Ankauf der Schulwiese ist dabei eine wesentliche Voraussetzung. Wenn der Kauf tatsächlich abgeschlossen ist, das sollte Ende Juli 2024 sein, erst dann sind die notwendigen Erweiterungsprojekte für KG, VS und MS vor Ort flächentechnisch möglich. Derzeit haben wir rund um die Volksschule, Naturparkmittelschule

und Kindergarten leider keine Ressourcen an Baufläche zur Verfügung. Unsere aktuellen Überlegungen Dachbodenausbau in der Volksschule mit Kostengegenüberstellung für einen Neubau hängen also bis zum endgültigen Kaufabschluss in der Luft. Ebenso wäre dabei auf die Nachnutzung des bestehenden Volksschulgebäudes Rücksicht zu nehmen. Aktuell müssen in der Naturparkschule alle Räumlichkeiten zur Gänze genutzt werden. Der Kindergarten ist mit einer Gruppe, die Volksschule mit 2 Klassen und die Musikschule mit einem Raum in der NPS untergebracht. Zu bedenken ist dabei, dass auch die NPS künftig wieder selbst die Klassenräume benötigen wird, da mehr Zuwachs erwartet wird.

Mehr Verkehrssicherheit durch neue Tempolimits, 30 km/h in den Orten

Eine von der Bundesregierung geplante Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) schafft neue rechtliche Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Tempolimits in Orten und Städten. Damit sollte es uns dann endlich möglich sein, Tempo 30 in der Nähe des Kindergartens umzusetzen. Derzeit ist das nicht möglich! Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet könnte somit ein ernsthaftes Thema in unserer Gemeinde werden! Besonders im Bereich des Kindergartens war es trotz zahlreicher Versuche bisher nicht möglich, eine 30iger Zone einzurichten. Bei den Verkehrsverhandlungen wurden wir bis dato mit dem Hinweis, es sei kein verbautes Gebiet, abgewiesen. Um trotzdem Vorsicht walten zu lassen, haben wir uns für eine Bodenmarkierung entschieden- das allerdings ohne gesetzliche Grundlage, aber für die Sicherheit der Kinder!

Donaubundesstraße 3, mehr Sicherheit mit einer 50 km/h Beschränkung

Nach einer Begehung mit dem Verkehrssachverständigen wurde bei der BH Melk um 50 km/h Beschränkungen entlang der Bundesstraße von Seegarten Bauhofzufahrt bis zur Ortstafel

Emmersdorf und weiter vom Bankomaten bis zum Kreisverkehr angesucht. Im Bereich der B3 zwischen Seegarten und Emmersdorf befinden sich insgesamt 11 Aus- und Einfahrten und ein Busumkehrplatz.

Kirchenweg in St Georgen soll als Straße aufgelassen werden

Der Kirchenweg zwischen der Kapelle St. Georgen und Bundesstraße 3 soll als Straße aufgelassen werden. Bemängelt werden besonders die Straßenenge und das starke Gefälle mit nur einer Ausweichstelle. Ebenso ist das Fehlen einer Abbiegespur von der Bundesstraße 3 ein großer Sicherheitsmangel. Zudem verirren sich immer wieder LKW's, was schon mehrmals zu großen Problemen und Einsätzen der Feuerwehr führte. Die Zufahrt wäre somit dann nur mehr für Anrainer möglich!

Parken und Halteverbot vor der Volksschule

Das allgemeine Parken unmittelbar vor der Volksschule wird künftig nicht mehr gestattet. Die Zufahrt und das Parken ist ab der Verordnung und baulichen Maßnahmen nur für die Liegenschaftseigentümer, die direkt neben der Volksschule wohnen, gestattet.

Der Lehrerparkplatz für die Naturparkschule beim Turnsaal wird baulich erweitert. Die Zufahrt ist über die Florianistraße bzw. Ostsiedlung möglich. Die aktuelle Zufahrt von der VS zum Parkplatz der NPS ist infolge nicht mehr möglich, diese Stelle wird abgesperrt. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist das Parken unmittelbar vor dem Volksschulgebäude ein bis dato unerledigtes Thema. Im Notfall sollten Einsatzfahrzeuge uneingeschränkt zufahren können!

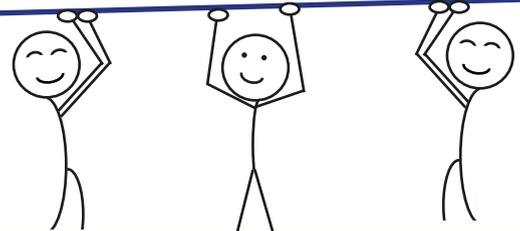
Bürgernah für Sie erreichbar, Ihr Bürgermeister Mag. Richard Hochratner
0676 644 2930 oder buergermeister@emmersdorf.at

Bürgerinformation

Das Gemeindeamt bzw. das Bürgerservice ist am **29.03.2024 nicht besetzt**.

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Aushilfe gesucht!



Die Marktgemeinde Emmersdorf sucht Personen, die Grabarbeiten anlässlich eines Sterbefalles (Totengräber) im Friedhof Emmersdorf übernehmen würden.



Interessenten mögen Ihre schriftliche Bewerbung an das Gemeindeamt per Post oder E-Mail (office@emmersdorf.at) senden.

Die Marktgemeinde Emmersdorf benötigt Aushilfskräfte für:

Urlaubs- & Krankenstandsvertretung

Egal ob Jung oder Junggeblieben, bei Interesse mögen Sie

sich bitte im Gemeindeamt melden.

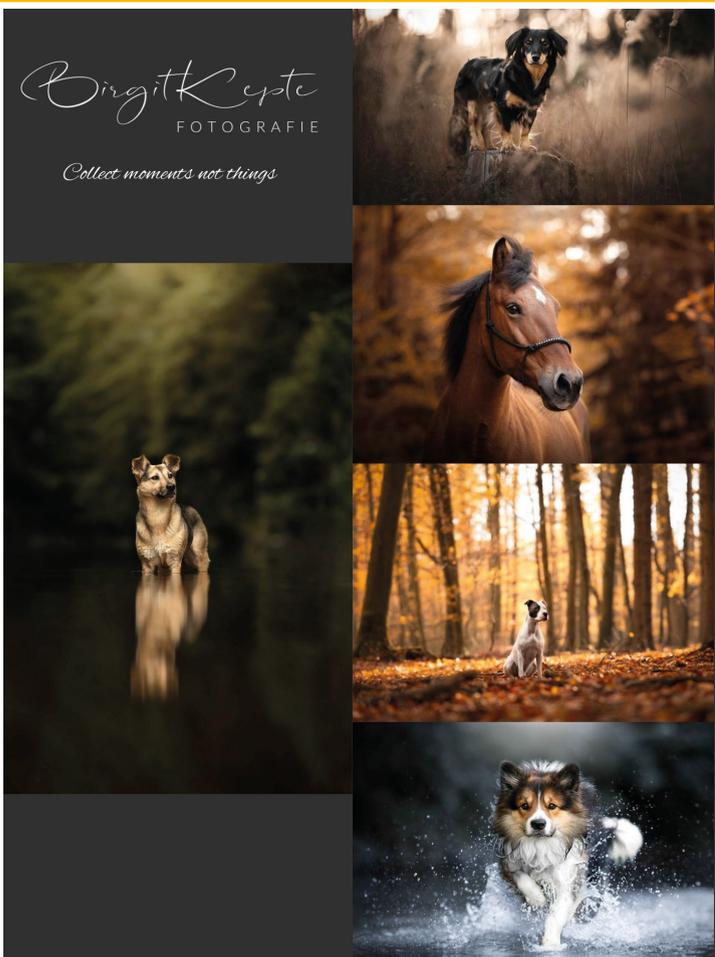
Tel.: 02752/ 71469

E-Mail: office@emmersdorf.at

Zum Nachdenken öffentl. Dienst: Respekt und Anerkennung

Wir leben in einer Zeit, die offensichtlich immer mehr aus den Fugen gerät. Besonders auffällig scheint dabei das Verhalten unserer Mitmenschen zu sein. Und wer dachte, dass uns Corona einigermassen den Übermut raubte, der irrte sich. Auch wenn uns wirtschaftliche Einbrüche durch hohe Zinsen, Pleiten und weitere Horrorszenarien fast täglich via Medien ereilen, scheint sich der Wohlstand wieder weitgehend normalisiert zu haben. Gott sei Dank, seien wir dafür dankbar! Soziale Veränderungen in unserer ausgeprägten Konsum- und Wohlstandsgesellschaft sind aber unübersehbar. Schon im Kindergarten und zarten Schulalter sind viele Regeln des einst gefragten guten Benehmens scheinbar nicht mehr zeitgemäß. Grüßen gehört häufig nicht mehr zur guten Erziehung und mit den Lehrkräften ist man ohnehin meist schon per Du. Die Grenzen zum guten Takt scheinen sich immer mehr aufzulösen. Respektlosigkeit und fordernde unhöfliche Ei-

genschaften werden leider immer mehr zur Normalität. **Geschätzte Gemeindebürger, auch im Gemeindedienst sind diese Veränderungen in der Gesellschaft vermehrt merkbar.** Eine Respektlosigkeit kam kürzlich auch in einem „Faschingsscherz“ zum Ausdruck. Es ging dabei weit über den verständlichen und lustigen Scherz hinaus. Wenn zum Scherz die Unterschrift des Bürgermeisters, Stempel sowie das Behördenlogo verwendet wird, liegt ein krimineller Tatbestand vor. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Mitarbeiter der Marktgemeinde ihre Arbeit im Sinne unserer Bürger mit unermüdlichem Arbeitseinsatz bewerkstelligen. Daher erwarte ich mir von den Gemeindebürgern sowie von den Vereinen einen respektvollen und höflichen Umgang mit dem gesamten Personal der Marktgemeinde. Besserwisser lade ich aber gerne zum Probearbeiten im Gemeindedienst ein. (Siehe auch dazu unsere Personalsuche auf Seite 4) Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Übrigens sollten alle zuerst vor der eigenen Türe kehren!



Birgit Kepte
FOTOGRAFIE
Collect moments not things

Birgit Kepte
FOTOGRAFIE

Deine Hundefotografin in Niederösterreich

Wenn du nach einzigartigen, emotionalen und professionellen Aufnahmen deines geliebten Hundes suchst, dann bist du bei mir genau richtig.
Lass uns gemeinsam diese wertvollen Momente festhalten, die für immer in deinem Herzen bleiben werden.

Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen!

☎ 0650/411 28 29
✉ birgit.k.fotografie@gmx.at
🌐 www.birgit-kepte.at



📷 [birgit_k_fotografie](https://www.instagram.com/birgit_k_fotografie)
👍 Birgit Kepte Fotografie



BLACKOUT

Stell dir vor, es geht das Licht aus...



Blackout - kein Strom für längere Zeit

Bei einem „Blackout“ handelt es sich um einen längerfristigen, **überregionalen Totalausfall der Stromversorgung** und der damit verbundenen Infrastruktur. Ein Blackout tritt schlagartig ein, kündigt sich nicht an und lässt sich nicht vorhersagen.

Was kann ich tun?

Sorgen Sie für **stromlose Alternativen!** Einkaufen wird durch den Ausfall der Kassensysteme, der Kühlanlagen und in weiterer Folge auch durch den Ausfall der Logistik nicht mehr möglich sein. Auch der Strassenverkehr wird in kürzester Zeit zum Erliegen kommen. Wichtig ist hier eine gute **Bevorratung** und das Planen von stromlosen Alternativen für Ihr Zuhause.

Was funktioniert nicht mehr?

Im eigenen Haushalt sind vor allem Licht sowie **Heiz- und Kühlgeräte** betroffen. Auch die **Wasserver- und entsorgung** kann bei einem Blackout nicht garantiert werden.

Notrufe, Telefonate, Nachrichten sind durch den raschen Ausfall des Mobilnetzes nicht mehr möglich. Das betrifft natürlich auch den Internetzugang und alle damit verbundenen Dienste.

Planen und ansprechen

Sprechen Sie das Thema Blackout offen in Ihrer Umgebung an! Planen Sie **Treffpunkte und Erstmaßnahmen** für den Fall eines Blackouts, z.B.: Wie kommen Sie und Ihre Kinder nach Hause?

Weitere Informationen und Checklisten zum Thema Blackout und Bevorratung finden Sie auf:
www.noezsv.at



Vorrat

Mehr Infos:
www.noezsv.at

ist kein Luxus

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Warten Sie nicht bis eine Krisensituation da ist, beginnen Sie jetzt mit Ihrem **KRISENFESTEN HAUSHALT!**

Richtige Bevorratung

1. Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch *Medikamente*) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

2. Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

3. Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen regelmäßig ergänzt werden.

Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

Topothek

Die Topothek würde dringend freiwillige Mitarbeiter benötigen – bitte unterstützen Sie uns!
(Bericht: Bgm. Mag. Richard Hochratner)

Wir wollen unsere Geschichte in der Marktgemeinde noch mehr aufleben lassen. Wer hat interessante Fotos - Audios - Texte und interessante Alltagsgeschichten für unsere Topothek?

Mit der Topothek haben wir uns vor einigen Jahren für ein Medium entschieden, mit dem wir unsere Fotos, Texte, Audios, Geschichten und Texte aus der Marktgemeinde sammeln. Herr Peter Grill hat dahingehend eine wirklich tolle und unsagbar gute Arbeit für uns alle geleistet. Unermüdlich setzt er sich für die Erhaltung unserer Heimatgeschichte ein. Seine Gattin unterstützt ihn, bei beiden wollen wir uns herzlichst dafür bedanken! Allein ist das allerdings nicht mehr zu bewältigen, daher suchen wir dringend nach Unterstützung. In die Topothek kann jederzeit Einsicht genommen werden.

Es würde uns große Freude machen, wenn einige Bürger bereit wären, uns bei der Weiterführung der Topothek zu helfen.



Schuhplattler aus Emmersdorf (um 1980)

Fotoarchiv: Hochratner

v. l. n. r.:

Schroll Johann, Pemmer Franz, Kremser Herbert,
Langthaler Franz und Schulz Josef

Mitmachen kann man, indem man Fotos, Audios und Texte sammelt bzw. uns zur Verfügung stellt oder mit all den vorhandenen historischen Informationen selbst einscannet.

Wenig Sinn macht es allerdings, wenn jemand zuhause Raritäten hortet, die ein allgemeines und öffentliches Interesse erwecken könnten. Mit dem Eintrag in der Topothek oder einer Hinterlegung von Fotos und Geschichten im Archiv der Marktgemeinde könnte somit einiges mehr für unsere Nachwelt erhalten bleiben. Es gibt Gemeindeglieder, die diesbezüglich schon angefragt haben, wer so etwas übernehmen oder archivtechnisch aufbewahren könnte. Ich kann Ihnen anbieten, dass wir Derartiges im Archiv der Marktgemeinde verwahren und als Nachlass sichern können. Dafür sollten im Gemeindeamt noch bessere Möglichkeiten geschaffen werden. Ich dachte dabei schon öfters an die Einrichtung eines Gemeindemuseums. Besonders in den Sinn kommen mir dabei die angeblich noch vorhandenen Raritäten aus dem ehemaligen „Kramurigwölbs“ des leider schon verstorbenen Herrn Zippele. Das wären ebenfalls überlegenswerte Ansätze für die Erhaltung unserer Kultur und Geschichte in unserer Marktgemeinde.



Fasching in Emmersdorf (um 1980)

Fotoarchiv: Hochratner

v. l. n. r.:

Stockhammer Karl, Bgm. Gruber Franz und
Bundesrat Ing. Wöginger Josef

KOMMUNAL

Was gibt's Neues in der Gemeinde?

Bürgerbeteiligung zur Ortskernbelebung

(Bericht: GR Mag. Andrea Hebesberger)

In einer gemeinsamen Initiative haben die Gemeinde Emmersdorf und die Firma Regionale Wirtschaft, mit Martina Nenning und Edith Mayrhofer Ende Februar einen Workshop zur Belebung des Ortskerns durchgeführt. Ziel des Treffens war es, erste Ideen zur Wiederbelebung des Ortszentrums zu sammeln, um unsere Marktgemeinde für Einheimische und Touristen

wieder attraktiver und lebendiger zu gestalten. Gemeinsam mit den knapp 20 TeilnehmerInnen, darunter Gemeinde-Vertreter, Unternehmer und Ortsansässige wurden erste Maßnahmen definiert, die nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch die lokale Wirtschaft und Infrastruktur stärken sollen. Auch die Themen Identität & Gemeinschaft über alle Generationen hinweg wurden angesprochen. Weitere Informationen zu den geplanten Projekten folgen.



Fotos: (c) Martina Nenning zahlreiche Teilnehmer bei der Veranstaltung im Saal des Gemeindeamtes

Emmersdorfer können zu Lebensrettern werden

Erfolgreiche Defi-Spendenaktion

Defibrillatoren retten Leben – aber das nur, wenn man sie hinreichend schnell zur Hand hat. Das hat sich Familie Seitner zu Herzen genommen und sich auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Innerhalb weniger Wochen konnten durch erfreulich viele Zusagen Spendengelder für 4 Defibrillatoren lukriert werden. Ein Gerät davon wird von der Marktgemeinde Emmersdorf finanziert und

ein zweites Gerät durch die Pfarre Emmersdorf. In den nächsten Wochen werden die vier Defibrillatoren geliefert und an folgenden Standorten öffentlich zugänglich montiert:

- im Bankomat-Gebäude B3 (Emmersdorf Markt),
- beim Dorfhaus in Gossam,
- beim Bauer & Wirt Langthaler (Pömling)
- und beim Hafenstüberl (Luberegg)

Diese Geräte sind so aufgebaut, dass man als Ersthelfer eigentlich nichts falsch machen kann. Die „Laien-Defibrillatoren“ leiten einen praktisch durch jeden Schritt und geben klare Ansagen,

was zu tun ist. „Das Einzige, was man falsch machen kann, ist nicht zu helfen“, betont Initiator Stefan Seitner.

Zudem sind nach Montage der Geräte Ersthelfer-Schulungen für interessierte BürgerInnen vorgesehen. Genaue Infos & Termine dazu folgen.

Die Marktgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Familie Seitner für die Organisation und weiterführende Betreuung der Standorte, Stefan Seitner gemeinsam mit seiner Ehefrau Erika Seitner und Tochter Lena Seitner.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren:

- Marktgemeinde Emmersdorf
- Römisch-katholisches Pfarramt Emmersdorf
- Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel – Bankstelle Melk
- Fraktion BNE (Bürgernahes Emmersdorf)
- Gasthaus Langthaler, Pömling
- Hotel-Restaurant Donauhof, Emmersdorf
- Sportboothafen Emmersdorf
- Ertl Georg Brenn- u Baustoffhandel, Schallemmersdorf
- Autohaus Drachsler, Schallemmersdorf
- Getränke Express Toifl Hannes, Emmersdorf
- Tankstelle Heinz Johann Prinz, Emmersdorf
- Sabrina Riegler Heuriger, Grimsing
- Wirtshaus Gruber, Leiben
- Ofenbau Perzl, Gossam



Spendenübergabe Raiba Melk (c) Raiba Melk

- Tourismusverein Emmersdorf
- Hagebaumarkt Schubert, Melk
- Bestattung A. Glasner GesmbH, Melk
- Gasthof Weidenauer, Emmersdorf
- Onkel Toms Hütte (W-T Bernhardt GmbH), Spitz
- Rauchfangkehrermeister Andreas Rester, Spitz
- Kummerkeramik, Emmersdorf
- Keralei, Emmersdorf
- Praxis für Physiotherapie, Jürgen Pöchlauer-Schneck, Emmersdorf
- Schneck Training, Mag. Manuela Schneck, Emmersdorf
- Ringer, Gerüste und Schalungen, Hain
- WACHAUER ESELABENTEUER, Pömling
- Siebenhandl Jürgen, Spielberg
- Energie & Gebäudetechnik Bernhard Hirsch, St. Georgen



v.l.n.r.: Vzbgm. Petra Sautner, Initiator Stefan Seitner, GGR Georg Ertl, Gertraud Gerlich (Kundenberaterin Raiba), Mag. Harald Schaidler (Bankstellenleiter Raiba Melk), BGR Andrea Hebesberger, BGM Richard Hochratner, GR Astrid Wallner, GGR Karl Hollnsteiner

**DEFI-Schulung für
GemeindebürgerInnen**
So., 7.4.2024 um 17h GH
Langthaler, Pömling
So., 14.4.2024 um 17 Hotel Donauhof
Anmeldung bei Stefan Seitner:
0660/7917567

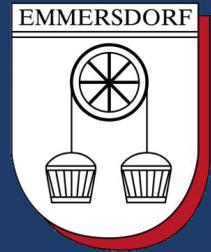
Abbruch Bauhof (Dezember 2023 - Jänner 2024) im Seegarten



Der Torbogen von der Familie Hameseder musste saniert werden. Durch die Bauarbeiten für den HWS Georg Prunner Platz entstanden beim Torbogen Bauschäden. Nun konnten wir auch diese Arbeit endlich abschließen. DANKE an unsere Mitarbeiter des Bauhofes!



Schnupperticket EMMERSDORF



Bus & Bahn
checken?

Kein Problem mit dem

Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen! ↗

Wer kann sich das Ticket ausborgen?

Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Emmersdorf

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?

Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?

Nach Reservierung online unter www.schnupperticket.at/emmersdorf kann das Ticket am Gemeindeamt kostenlos für max. zwei Tage (2x je Monat) ausborgen werden.

Bildung

Aus dem Kindergarten

(Bericht: Kindergartenleitung Bettina Müller)

EINblick in den Kindergartenalltag T4T - Tools for Talents

Der Kindergarten Emmersdorf hat sich dafür entschieden, Teil des Projektes „T4T-Tools for Talents“, initiiert von der Zukunftsakademie Mostviertel, zu werden um den Kindern einen Einblick in die spannende Welt von Naturwissenschaft und Technik zu ermöglichen. In altersgerechten Workshops lernen die Kinder unterschiedliche Materialien und Werkzeuge kennen. Auch in diesem Jahr wird unser Kindergarten an dem Programm T4T teilnehmen, wo seit dem Jahr 2010 die Potentiale junger Menschen entwickelt und gestärkt sowie Begeisterung für berufliche Perspektiven in der Wirtschaft und der Region geschaffen werden.

Wir haben uns die Projektbausteine „Forscherstunde-Weltall“ und „Fleißige Handwerker“ ausgesucht.

Im spielerischen Umgang entdecken unsere Vorschulkinder die faszinierende Welt von Technik und Naturwissenschaft. In altersgerechten Workshops lernen die Kinder unterschiedliche Materialien und Werkzeuge kennen und probieren einfache physikalische Experimente aus.

„Das Spiel ist die höchste Form der Forschung“
Albert Einstein



In der Weihnachtsbäckerei.....

Am 19.12.2023 hat uns GGR Julia Ertl im Kindergarten besucht, um mit den Kindern Lebkuchen zu backen.

Alle 5 Gruppen waren voller Eifer mit dabei. Vielen Dank für deinen Einsatz und deinen Besuch im Kindergarten!

„Tannenzweige, Kekseduft,
Engelschar schwebt durch die Luft.
Friede und Besinnlichkeit,
schön ist's in der Weihnachtszeit.“



Musikschulverband Jauerling (Bericht: Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter)

Mit viel Freude begeisterten die jüngsten Flöten-schülerInnen der Klasse Isolde Wagesreiter am Samstag, dem 20. Jänner ihre Angehörigen im Gemeindesaal Emmersdorf. Unter dem Motto „Fasching“ ging es am Vormittag bei dieser Matinee lustig zu. Es gab einige Ensemblebeiträge zum Thema und jedes Kind hatte die Möglichkeit, auch solistisch auf der Bühne zu stehen. Man kam wirklich ins Staunen, wenn man bedenkt, dass einige erst seit September ihr Instrument erlernen und nach so kurzer Zeit bereits die Bühne erobern. Als Zugabe musizierten die Fortgeschrittenen gemeinsam als Band..... Gratulation allen tüchtigen Mitwirkenden!

Aus Emmersdorf waren folgende Kinder dabei: Emma Böhm, Lea Brandstetter, Jakob Diendorfer, Juliana Diendorfer, Florian Gruber, Adrian Höfer, Jana Lumesberger, Laurena Pemmer, Benjamin Resch, Carolina Sandler-Lindner, Karoline Schuberth und Sebastian Weidenauer. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Emmersdorf, dass wir den Saal benutzen durften und beim Herrn Bürgermeister Richard Hochratner für die leckeren Krapfen!



Am 16. Februar 2024 konnten die Klarinetten- und Saxophonschüler von Martin Stöger bei einem ganz besonderen Konzertabend ihr Talent unter Beweis stellen. Beim „Überraschkonzert“ gab es kein fixes Programm, sondern jedes Stück wurde zufällig gezogen, was ein sehr abwechslungsreiches Programm zur Folge hatte. Dabei konnten die jungen Talente auf ganzer Linie überzeugen, und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Weiter so!



Berichte aus den Ausschüssen

Berichte Familienausschuss

(Bericht: GR Mag. Andrea Hebesberger)

Mobile Jugendarbeit in Emmersdorf

Ende November 2023 fand der offizielle Start des Kleinregions-Projekts „Mobile Jugendarbeit“ in Emmersdorf statt. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Angebot für junge Menschen im Alter von 12 bis 23 Jahren im öffentlichen Raum. Die damit beauftragte Organisation JLW – Jugend und Lebenswelt bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung ein. Die JugendbetreuerInnen Judith Dickson und Timo Knoll sind bereits im Gemeindegebiet unterwegs und suchen Jugendliche an deren Treffpunkten auf. Anfang des Jahres hielten die beiden dazu einen Workshop in den 3. und 4. Klassen der Naturparkmittelschule Emmersdorf ab.

Gemeinsam mit den SchülerInnen haben sie im Rahmen der Vorstellung Ideen und Wünsche erarbeitet. Im Erdgeschoss des Gemeindegebäudes



v.l.n.r.: BGR Andrea Hebesberger, GR Simone Böhm, Vzbgm. Petra Sautner, Judith Dickson (JLW), Timo Knoll (JLW), Barbar Rieder (JLW), GGR Julia Ertl ©JLW



entsteht ein Jugendraum. Dieser wird künftig für Jugendliche als Freiraum ohne Konsumzwang, aber mit Freizeitangeboten bzw. als Rückzugsort zur Verfügung stehen. Eine Küche, gemütliche Sitzgelegenheiten und genügend Sport- und Spielangebote stehen auf der Wunschliste der Jugendlichen ganz oben. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung mit den Jugendlichen. Die offizielle Eröffnung des Jugendraums wird im März erfolgen,“ so Judith Dickson.

Weiters geplant sind gemeinsame, sportliche Aktivitäten und Turniere, aber auch Besuche im Kino oder in Escaperooms stehen am Plan. „Die Gesundheit und das Wohlbefinden der jungen Menschen durch gemeinsame Aktivitäten zu fördern, ist uns ein großes Anliegen“, so Timo Knoll zu den Zukunftsplänen. Das Projekt wird durch LEADER Wachau-Dunkelsteinerwald finanziell unterstützt.



Emmersdorfer SchülerInnen mit Betreuer team ©JLW

NÖ Jugend-Partnergemeinde

Bericht Jugendgemeinderätinnen

Ankündigung Ferienspiele (Bericht: GGR Ertl Julia)

Im Sommer starten die nächsten Ferienspiele in unserer Gemeinde.

Ein besonderer Dank gilt hiermit den vielen Freiwilligen, den Vereinen und den Organisationen, die in ehrenamtlichen Stunden Freizeitattraktivitäten in unserer Gemeinde anbieten.

Gerne können sich Interessierte noch bis zum 7. April 2024 unter 0676/3713545 melden.

Das Ziel der diesjährigen Ferienspiele ist es erneut, knapp 20 attraktive und abwechslungsreiche Vormittage und Nachmittage anzubieten.

Eine Änderung im Anmeldeprozess für den Juni sei vorab erwähnt: Künftig erfolgt eine verbindliche Anmeldung via Banküberweisung. Der Teilnahmebeitrag wird im Voraus auf das Bankkonto der Marktgemeinde Emmersdorf überwiesen. Dies ermöglicht zur Sicherheit der Veranstalter*innen eine reibungslose Planungs- und Durchführungsphase.

Erst mit Erhalt des Teilnahmebetrages wird eine Bestätigungsnachricht an die in der Zahlungsreferenz angegebene Telefonnummer geschickt. Eine Abmeldung von den Ferienspielen kann nur noch 24 Stunden zuvor schriftlich per E-Mail begründet erfolgen (Ausnahmefälle natürlich möglich). Somit ist auch eine Rückerstattung bei anfallenden Teilnahmegebühren möglich. Dieser Schritt war leider notwendig, um unsere Veranstalter*innen, von denen sehr viele ehrenamtlich Stunden anbieten, zu entlasten und kurzfristige Abmeldungswellen, wie sie in den letzten zwei Jahren vorgekommen sind, zu verhindern.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Beginn jeder Veranstaltung der Ferienspiele. Das Programmheft sowie der Datenschutznachweis bleiben in eigener Verwahrung jeder Teilnehmerin und

jedem Teilnehmer und werden zur Stempel-sammlung sowie Datenschutzkontrolle bei den Ferienspielen vorgezeigt. Näheres erfolgt Anfang Juni, wenn das Programm veröffentlicht wird.

Ich hoffe auch dieses Jahr auf rege Teilnahme und erfolgreiche sowie unterhaltsame Ferientage.

Vielen Dank für das Verständnis.

*Herzliches Dankeschön an die
Ferienspiel-Veranstalter*innen im
Jahr 2023*

Stephanie König, Ninja Warrior

Jungschar Kirchenmäuse

Heinz Knapp, Atelier

Landjugend Emmersdorf

SCU Emmersdorf, Fußball

Beate Hochreiter, Naturkosmetik

Pfarrgemeinde Emmersdorf

UTC Emmersdorf, Tennis

Trachtenkapelle Emmersdorf, Musik

Julia Neulinger samt Hund Thor

Susanne Kornhäusl, Tanzen

Christine Spindelberger, Natur mit allen Sinnen

Kerstin Pomberger-Hauser, Pferdeidyll

Petra Fahrnländer & Julia Ertl

Bernadette Hofer, Waldkitz

Aufgrund von Schlechtwetter/Erkrankung
abgesagt, aber dennoch herzlichen Dank für die
Vorbereitung:

FF Gossam

Heidi Pemmer & Stefanie + Stefan Kloihofner

Magdalena Steindl, Nordwaldhof

**VERANSTALTUNGSINTERESSE
FÜR DIE FERIENSPIELE EMMERSDORF
2024?**

**Kontakt: Julia Ertl, 0676
3713545**



Nicht nur in der Weihnachtszeit sind Kekse ideal, sondern auch zu Ostern. Lustig und einfach nachzumachen sind diese Mürbteigkekse. Mit den passenden Ausstechern kann so das Zuhause österlich verzaubert werden.

Osterkekse



Du benötigst für ca. 50 Stk Kekse:

300g Weizenmehl, 200g Butter, 80g Zucker, 1 Ei

Die Butter musst du in kleine Stücke schneiden und anschließend mit allen anderen Zutaten zu einem Mürbteig herstellen.

Mit Hasenausstecher oder andere Formen die Osterkekse zubereiten. Bei 170 Grad Heißluft für 10 Minuten backen. Zum Schluss mit Zuckerstifte verzieren.

Bericht Umweltausschuss (Bericht: GR DI Wallner Astrid, BSc)

Wie der Klimawandel unsere Gesundheit beeinflusst

Während der Hochwasserschutz vor extremen, durch den Klimawandel begünstigten Starkregeneignissen einen wichtigen Schutz bietet, sind die unsichtbaren Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gesundheit ebenso bedeutsam. Vom Borkenkäfer über Gelsen, die Krankheiten wie das Dengue Fieber oder Malaria übertragen, oder auch die veränderte Wirkung von Medikamenten, wenn diese über der typischen Raumtemperatur gelagert werden, dringen immer mehr Herausforderungen nach Österreich. Wer hätte gedacht, dass es eine gute Idee ist, Medikamente im Sommer im Kühlschrank aufzubewahren?

Am 11. Jänner lud das Katholische Bildungswerk Emmersdorf zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Wie der Klimawandel unsere Gesundheit beeinflusst und was wir gemeinsam tun können“ ins Gasthaus Pritz ein. Dr. med. univ. Martina Schmid, Ärztin für Allgemeinmedizin und Umweltmedizinerin, war als Referentin geladen. Sie eröffnete den Vortrag mit Statistiken, die zeigten, dass die durch den Klimawandel begünstigten Extremwetterereignisse zu einer Zunahme von Krankheiten führen. Doch nicht nur bestehende Krankheiten werden verstärkt, auch „neue“ Probleme wie Angsterkrankungen, Depressionen und Schlafstörungen entstehen als Folge.

Der Klimawandel hat nicht nur ökologische, sondern auch erhebliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Diese Veränderungen erfordern nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch Maßnahmen, um unsere Gemeinschaft widerstandsfähiger zu machen. In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf die Gesundheitsrisiken und bieten Anleitungen zur Anpassung.

Gesundheitsrisiken im Fokus:

1. Hitzewellen und hitzebedingte

Erkrankungen:

- o Mit steigenden Temperaturen nehmen Hitzewellen zu, erhöhtes Risiko für Gesundheitsprobleme.
- o Ältere Menschen, Kinder, Schwangere und Menschen mit Vorerkrankungen sind besonders gefährdet.
- o Schutz durch regelmäßige Hydratation, Aufenthalt in kühlen Räumen und leichter Kleidung.

2. Luftverschmutzung und

Atemwegserkrankungen:

- o Zunahme von Luftverschmutzung beeinträchtigt die Atemwegsgesundheit.
- o Asthma und COPD als mögliche Folgen.
- o Reduzierung von Autoverkehr und Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur Verbesserung der Luftqualität.

3. Verbreitung von Infektionskrankheiten:

- o Klimawandel beeinflusst die Verbreitung von Infektionskrankheiten.
- o Einsatz von Insektenschutzmitteln und Sicherung sauberer Wasserquellen als entscheidende Maßnahmen.

4. Nahrungssicherheit und Ernährung:

- o Landwirtschaftliche Veränderungen führen zu Nahrungsmittelknappheit.
- o Gemeinschaftsgärten und nachhaltige Landwirtschaft als Schlüssel für Ernährungssicherheit.

5. Psychische Gesundheit und

Naturkatastrophen:

- o Häufigere Naturkatastrophen führen zu psychischer Belastung.
- o Gemeinschaftsunterstützung und psychologische Hilfe zur Förderung der mentalen Resilienz.

6. Hitzestress für innere Organe:

- o Lang anhaltende Hitzeperioden können zu Hitzestress führen, der innere Organe belastet.
- o Risiken umfassen Dehydratation, Elektrolytungleichgewichte und erhöhten Blutdruck.
- o Ausreichende Flüssigkeitsaufnahme und die Vermeidung von übermäßiger Hitzeexposition sind entscheidend, um die Gesundheit der inneren Organe zu schützen.

Wege zur Anpassung:

Inzwischen ist unsere Gemeinde größtenteils vor Hochwässern geschützt. Doch wie schützen wir uns vor weiteren Auswirkungen des Klimawandels?

- **Bildung und Bewusstsein:** Regelmäßige Information der Bevölkerung über lokale Gesundheitsrisiken und Schutzmaßnahmen
- **Infrastrukturverbesserungen:** Möglichst viel öffentliches Grün (Naturschatten!), freier Zugang zu Bademöglichkeiten, kühle Schutzbereiche und resilientere Infrastrukturen, öffentliche Trinkbrunnen
- **Notfallvorbereitung:** Notfallpläne für extreme Wetterereignisse
- **Umweltschutz:** Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Städte, Kommunen und private Haushalte sind gleichermaßen aufgerufen, auf sich selbst und ihre Mitmenschen zu achten.

Überwachen Sie Ihren Gesundheitsstatus und den Ihrer Familie, rufen Sie bei Nachbarn an und vergewissern Sie sich, dass es allen gut geht. Beschattung oder Klimaanlage können Wohnräume vor Hitze schützen. Wenn das nicht möglich ist, gönnen Sie Ihrem Körper eine Pause von den hohen Temperaturen – sei es mit einem erfrischenden Bad oder dem Aufsuchen kühler Orte wie klimatisierten Räumen oder der Pfarrkirche.



Natur im Garten – Plakette

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er erfordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten ist, Zeit, Zuwendung und Raum.“
- Dieter Kienast

Die Natur im Garten – Plakette ist eine beliebte Auszeichnung und ein Dankeschön für Naturgärtner*innen, die ihre Wohlfühlzone vor der Haustüre ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf pflegen. In ihren Gärten sind viele attraktive Naturgartenelemente wie Blumenwiesen, Nützlingshotels, Wildgehölze und Trockensteinmauern zu finden.

Auch heuer wird es wieder einen Sammeltermin für die Plaketten geben, der Termin findet ab 7 Teilnehmer*innen statt. Bei dem Sammeltermin reduziert sich der Selbstbehalt der Plakette auf 10,- Euro statt 30,- Euro. Interessierte können sich jederzeit per Mail oder Nachricht unter astrid@blume-emmersdorf.at oder unter 0660 50 99 321 melden.



Bei Interesse
melden bei
Astrid Wallner

astrid@blume-emmersdorf.at
0660/50 99 321



Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!



DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinternde Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



Bericht Volksschulausschuss

(Bericht: GGR Georg Ertl)

Krapfenspende an der Volksschule Emmersdorf

Eine Abordnung des Volksschulausschusses überraschte die Schülerinnen und Schüler samt Lehrerinnen am Faschingsdienstag mit leckeren Krapfen.



Alle Kinder sowie der gesamte Lehrkörper waren wieder lustig kostümiert und hatten viel Freude an diesem besonderen Tag.



Baumschneidekurs

(Bericht: GGR Ertl Georg)

Ende Jänner fand ein Baumschneidekurs bei Stefan Muthenthaler in Schwallenbach statt. Bei herrlichen Wetter wurde der optimale Baumschnitt demonstriert, damit im Sommer die Bäume eine große Ernte tragen können. Auch die Biodiversität wurde besprochen. Es war ein sehr interessanter Vormittag!



**Der Emmersdorfer Karl Wepper, ein Wachaumusiker mit Herz und Verbundenheit trägt unser Wachauflair mit „Sounds of the Wachau,, in die Welt hinaus.
(Bericht: Bgm. Mag. Richard Hochratner)**

Seit vielen Jahren begeistert Karl Wepper unzählige Gäste und Touristen, die unsere Wachau besuchen. Mit seiner Musik bringt er solistisch, verbunden mit Humor und Heiterkeit das Wachauflair weit über unsere Region hinaus, den Menschen näher.

Zahlreiche Einladungen auf internationale Schiffveranstaltungen, DVD Aufnahmen und das Mitwirken in Filmproduktionen zeugen vom Erfolg.



Ein Rückblick: Schon als junger Musiker war er Mitglied unserer Emmersdorfer Trachtenkapelle. Er fungierte ab 1965 als Bandleader der Tanzkapelle „The Dreams“ und später beim „Donautal Quartett“. Mit dem Quartett begleitete er u. a. die Spitzer Volkstanzgruppe zu einem internationalen Treffen mit Fernsehauftritten in Bulgarien und Rumänien. Als Lehrer der örtlichen Musikschule unterrichtete er damals einige Emmersdorfer Schüler in Akkordeon und Keyboard. 1987 trat er als Tenorsänger unter der Leitung von Sissy Mayr dem Emmersdorfer Gesangsverein bei. Als Chorleiterstellvertreter erinnert er sich an viele ehrenvolle Auftritte. 1989 wurde der Verkehrsminister Übleis in Emmersdorf empfangen und es folgte ein Auftritt im Radio 4/4. 1991 übernahm Karl Wepper für einige Jahre die Leitung des „Gesangsvereines Frohsinn“, sein Stellvertreter wurde

Pfarrer Josef Kaiserlehner. Seine guten Kontakte führten dazu, dass Schauspieler Karl Merkatz im Oktober 2014, während einer Drehpause zum Film „Der Blunzenkönig“, nach Gossam kam. Gemeinsam wurden in der Gossamer Umgebung Pilze gesammelt, welche dann fein zubereitet und bei der Familie Wepper im gemütlichen Beisammensein verspeist wurden. Ein Autogramm auf seinem weißen Musikerhemd erinnert Karl Wepper gerne an diesen außergewöhnlichen Tag. Der Name „Sounds of the Wachau“ entstand 2016 im Rahmen einer DVD Aufnahme. Es folgte eine weitere DVD mit dem Titel „Musikalischer Spaziergang durch die Wachau“. In Emmersdorf, Melk und Luberegg entstand 2017 mit dem ORF die Dokumentation „Zurück zur Natur“. Immer wieder interessieren sich TV Teams aus aller Welt für seine musikalische Präsentation der Wachau. So wurden 2018 im Spitzer Klosterhof Dreharbeiten für China TV durchgeführt. Für die TV Serie „Der Kurier des Kaisers“ fanden am Tausendeimerberg Dreharbeiten statt. Bei der Radio NÖ Sommertour, die 2023 in Emmersdorf halt machte, wurde Karl Wepper von Musikkollegen Reinhard und Wolfgang begleitet. Dabei wurden von dem Trio Lieder seiner CD präsentiert. **Wir bedanken uns bei Karl Wepper für das Hinaustragen seiner Wachaulieder -unserer musikalischen Heimat- an ein großes Publikum und wünschen ihm weiterhin noch viel Erfolg bei den zahlreichen Auftritten.**



Berichte aus den Vereinen

FF Emmersdorf

(Bericht: Thomas Seitner)

Nächste Termine

Die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend und die Trachtenkapelle Emmersdorf an der Donau laden Sie liebe Gemeindebürger am Dienstag, den 30. April 2024 ab 17 Uhr zum traditionellen Emmersdorfer Maibaumaufstellen ins Feuerwehrhaus Emmersdorf ein. Der Reinerlös dient der Jugendarbeit der 3 Emmersdorfer Vereine.

Am Freitag, den 31. Mai 2024 ab 14 Uhr findet im Feuerwehrhaus Emmersdorf an der Donau (3644 Florianistraße) die Feuerlöscher Überprüfungsaktion durch die Firma NORIS Feuerlöschergeräte GmbH (Thomas Haselmayr) statt. Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse, Ihre Feuerlöscher vorschriftsmäßig alle 2 Jahre überprüfen zu lassen.

Am Freitag, den 31. Mai 2024 zwischen 14 Uhr und 20 Uhr findet im Feuerwehrhaus Emmersdorf die jährliche Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuz statt. Rette Leben – Spende Blut.

Gemeinde unterstützt Einsatzbekleidungsankauf

Anfang des Jahres 2024 konnten wir, von der Firma Thennemayer Feuerwehrausrüstung & Stickerei GmbH 14 Garnituren Branddienst-Einsatzbekleidung bestehend aus Schutzjacken, Schutzhosen und Branddiensthandschuhen der Marke „Rosenbauer FireMax3“ übernehmen und unsere Mitglieder damit ausstatten. Die Marktgemeinde Emmersdorf übernahm die Anschaffungskosten wofür sich die Kameraden der Feuerwehr Emmersdorf auf diesem Weg herzlichst bedanken.



Vlnr.: Lena Seitner, Michael Himetzberger, Denise Leitner, Robert Hinterndorfer, Carmen Leitner, Marcel Reithmayer, Feuerwehrkommandant Josef Reithmayer, Bürgermeister Mag. Richard Hochratner, GGR Georg Ertl, GGR Karl Hollnsteiner und Vize-Bürgermeister Petra Sautner bei der Übergabe der Einsatzbekleidung

Wollen auch Sie persönlich einen Beitrag zum Ankauf von Schutzausrüstung, Bekleidung und Geräten leisten, dann ist dies einfach mit Ihrer Spende möglich.

(FF Emmersdorf, AT06 3293 9000 0351 2597, Einsatzbekleidung: Vorname, Nachname und Geburtsdatum, denn Ihre Spende an uns ist steuerlich begünstigt)

Naturpark Jauerling

Naturpark-Feriencamp

Auch heuer findet das beliebte Naturpark-Feriencamp statt. Kinder und Jugendliche von 6 bis 10 Jahren bzw. 10 bis 14 Jahren erleben spannende Abenteuer rund um die Naturwerkstatt Jauerling. Beim gemeinsamen Spielen, Entdecken und Entspannen wurden schnell neue Freundschaften geschlossen.

Mi, 17. - Fr, 19. Juli 2024

(Jugendliche 10-14 Jahre)

Abenteuer-Programm von 8-16 Uhr

(Do mit Abendprogramm und Übernachtung)

1 optionale Übernachtung im eigenen Zelt

(Do-Fr)

Kosten: 145 €/Person, 125 €/Geschwister

Mo, 22. - Fr, 26. Juli 2024 (Kinder 6-10 Jahre)

Natur-Programm von 8 bis 16 Uhr (Fr bis 13 Uhr)

keine Übernachtung

Kosten: 175 €/Person, 155 €/Geschwister



Naturpark-Feriencamp ©Chris Laistler//brandingbrothers.at

Werden Sie Freund*in des Naturparks

... und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft im Naturpark! Ein jährlicher Spendenbeitrag von 20 € (gerne auch mehr!) macht es uns möglich, uns noch aktiver für das Naturparkgebiet einzusetzen. Einfach unter Freund*in des Naturparks auf www.naturpark-jauerling.at anmelden und auf unser Konto spenden: Naturpark Jauerling-Wachau; IBAN AT18 3293 9000 0352 1499; Zahlungsreferenz: Ihr Name, Freund*in des Naturparks.

Willkommenstag in der Naturwerkstatt: jeden ersten Samstag von Mai bis Oktober

Beim Willkommenstag begrüßt Sie der Naturpark bei der Naturwerkstatt Jauerling und bietet neben Informationen zu Wanderwegen und dem Naturpark auch ein spannendes und kurzweiliges Programm. Auf dem neu gestalteten Gelände der Naturwerkstatt werden Sie zu besonderen Tieren und Pflanzen geführt. Für Kinder gibt es eine Bastelstation und Möglichkeiten zum eigenständigen Entdecken und gemeinsamen Spielen. Kommen Sie vorbei, wann Sie wollen zwischen 11:00 und 17:00 Uhr jeden ersten Samstag im Monat von Mai bis Oktober.

Die „Willkommenstag Specials“ sind spezielle Zusatzveranstaltungen, die parallel zum Willkommenstag stattfinden. Jeden Monat gibt es ein anderes Highlight, zu dem Sie sich anmelden können (tlw. kostenpflichtig*).

4.5.24 Alpakawanderung*

1.6.24 Experten-Führung zur Iriswiese bzw. Workshop Heukörbe nähen*

6.7.24 Schmetterlings-Nachmittag



Experten-Führung zur Iriswiese

©Chris Laistler brandingbrothers.at



Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Verfolgen Sie unsere News auf www.naturpark-jauerling.at, Facebook, Instagram oder melden sich für den Newsletter an!

www.naturpark-jauerling.at

NATURPARK
JAUERLING-
WACHAU

©Branding Brotners/Chris Laistler

Naturpark-Feriencamps 2024

17.-19.
Juli

Jugend-Camp (10-14 Jahre)

- Abenteuer-Programm von 8-16 Uhr (Do mit Abendprogramm und Übernachtung)
- 1 optionale Übernachtung im eigenen Zelt (Do-Fr)
- Kosten: 145 €/Person, 125 €/Geschwister

22.-26.
Juli

Kinder-Camp (6-10 Jahre)

- Natur-Programm von 8 bis 16 Uhr (Fr bis 13 Uhr)
- keine Übernachtung
- Kosten: 175 €/Person, 155 €/Geschwister

Inkl. Mittagessen, Nachmittagsjause, bei Übernachtung: Abendessen, Frühstück

Anmeldung unter: info@naturpark-jauerling.at und Tel. 02712/203 32

Ort: Naturwerkstatt Jauerling, Wiesmannsreith 9, 3643 Maria Laach am Jauerling



Zeppelzauer

Teichbach 2 3620 Spitz

Tel: 02713/2247

e-mail: info@sparmarkt-spitz.at



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Der KOBV - Behindertenverband
Leiben/ Emmersdorf und Umgebung gibt folgende
Sprech- und Beratungstage 2024 bekannt:

April: Donnerstag 11.04.2024, Gemeindeamt Emmersdorf

Mai: Mittwoch 08.05.2024, Gemeindeamt Leiben

Juni: Donnerstag 13.06.2024, Gemeindeamt Emmersdorf

Juli und August: **Sprechstunden entfallen**

September: Donnerstag 12.09.2024, Gemeindeamt Leiben

Oktober: Donnerstag 10.10.2024, Gemeindeamt Emmersdorf

November: Donnerstag 14.11.2024, Gemeindeamt Leiben

Dezember: Donnerstag 12.12.2024, Gemeindamt Emmersdorf

Tel. Obmann Tesch Alfred 0699/ 1159 7904

Wir kaufen HACKGUT!

Unsere Leistungen:

- **Transport** von Hackschnitzel
- **Ankauf von Holz** zur Hackgutproduktion

Nicht nur **Waldholz**, sondern **auch Rundholz** aus der Landschaftspflege oder **Schleif- und Faserholz** werden von uns übernommen.

Interesse?

Melden Sie sich gerne unverbindlich, um weitere Details zu besprechen. Preis nach Besichtigung.

02758 / 80 980



ESEL- SHOW



» Crazy Donkeys 2.0 –
die verrückten Esel «

Einlass: 14 Uhr | Erwachsene: € 8,- | Kinder: € 4,-
Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

28. April 2024
Pömling 23, 3644 Pömling



Info: Wachauer Eselabenteurer - Anita Brunner | 0660 39 11 465 | www.eselabenteurer.com

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf,

Fotos: Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Rest namentlich gekennzeichnet. Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben
Satzfehler vorbehalten, die Marktgemeinde Emmersdorf übernimmt für den Inhalt und für die Bilder keinerlei Haftung.

Redaktion: Medienausschuss der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Tel: 02752 / 21001,
E-Mail: office@emmersdorf.at
Web: www.emmersdorf.gv.at
Druck: www.wavamedia.at



BESTES WASSER FÜR IHR ZUHAUSE!

GELD SPAREN UND UMWELT SCHONEN - MIT BWT.

Mit nachhaltigen Produkten von BWT genießen Sie Zuhause beste Wasserqualität und sparen gleichzeitig Energie und Wasser!



Neugierig?
Mehr dazu gibt's hier:
bwt.com/bestes-wasser

oder bei Ihrem **BWT Trinkwasser-Profi:**



ELEKTRO- & HEIZTECHNIK
BAYER
MARKUS BAYER GMBH
Ihr Experte vor Ort.
www.bayer-installationen.com

Donaustraße 85
3671 Marbach an der Donau
T 07413 7013

Hauptplatz 18
3650 Pöggstall
T 02758 4010



Musical Dinner

inkl. 3-Gang Menü

The Musical Sound of Glamour - 20er Jahre Dinner Show

Emmersdorf
Schloss Luberegg
24.03.24 - 17:30 Uhr

Tickets

www.oeticket.com
www.themusicalsound.net
QR Code



DRESS UP:

Über ein Erscheinen in einem 20er Jahre Outfit
würden wir uns sehr freuen!



oeticket

Alarmtechnik
Zutrittskontrolle
Videoanlagen
Telekommunikation



INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

Erwin Hohl

SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at



www.EHST.at

KONZEPT HAUS

ZIEGELFERTIGHAUS



ARCHITECTENHAUS ODER VORTEILSHAUS

FIXPREIS BIS BAUENDE



JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

🏠 3494 Stratzdorf/Theiß 📞 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF®

Leitung: WANJA HLIBKA

Ein Konzert organisiert von der Chorgemeinschaft Emmersdorf

Di. 24.09.24 • 19:30 Uhr
Pfarrkirche



www.don-kosaken-chor.de

Emmersdorf •

Kartenvorverkauf: € 20,-

möglich zum VVK-Preis über eine Einzahlung auf das Vereinskonto der Chorgemeinschaft Emmersdorf bis spätestens 20.09.24 auf das Konto AT53 2025 6050 0000 1031 - Karten werden an der AK zur Abholung hinterlegt

Restkarten an der Abendkasse: € 25,-